



## **Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie**

### **13. Sitzung (öffentlich)**

11. Mai 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 11:25 Uhr

Vorsitz: Dr. Jens Petersen (CDU)

Protokoll: Michael Roeßgen

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

<b>Vor Eintritt in die Tagesordnung</b>	<b>5</b>
<b>Aktuelle Viertelstunde</b>	<b>5</b>
<b>Falschinformation des Landtags und der Öffentlichkeit über den Einsatz des Fracking-Verfahrens bei Erdgasbohrungen</b>	
Auf Antrag der FDP-Fraktion	
Vorlage 15/599	
– Bericht von Minister Harry Kurt Voigtsberger (MWEBWV)	5
– Diskussion	9

**1 Mindestanforderungen an ein Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen 19**

Antrag  
der Fraktion DIE LINKE  
Drucksache 15/656

Ausschussprotokoll 15/119

Stellungnahmen siehe Ausschussprotokoll 15/119

Der Ausschuss kommt auf Antrag der Fraktion DIE LINKE überein, die Abstimmung über diesen Antrag so lange zurückzustellen, bis der von der Landesregierung geplante Gesetzentwurf zu einem Tariftreue- und Vergabegesetz vorliegt.

**2 Neuordnung der Rundfunkfinanzierung darf nicht zur Mehrbelastung und Ausförschung der Bürger und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen föhren 20**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 15/219

Ausschussprotokoll 15/177

Stellungnahmen siehe Ausschussprotokoll 15/177

Mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und LINKEN gegen die Stimmen der FDP bei Enthaltung der CDU wird der Antrag der FDP abgelehnt.

**3 Gesetz zur Änderung des Wasserentnahmeentgeltgesetzes 22**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/977

Ausschussprotokoll 15/178

Stellungnahmen siehe Ausschussprotokoll 15/178

Der Ausschuss setzt diesen Punkt von der Tagesordnung ab.

**4 Keine zusätzlichen Belastungen von Bürgern und Wirtschaft – Gesetzlich beschlossene Abschaffung der Wassersteuer beibehalten 23**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 15/1063

Der Ausschuss wird das Thema erst wieder auf die Tagesordnung setzen, wenn der von der Landesregierung geplante Gesetzentwurf zu diesem Thema vorliegt.

**5 Anwohnerschutz und kommunale Selbstverwaltung bei Windkraft erhalten – Akzeptanz erneuerbarer Energien nicht gefährden 24**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 15/1323

Ausschussprotokoll 15/172

Stellungnahmen siehe Ausschussprotokoll 15/172

Der Ausschuss will abschließend in seiner nächsten Sitzung darüber beraten; bis dahin wird auch das Ausschussprotokoll über die Expertenanhörung erwartet.

**6 Landesweite Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserrohren aussetzen – Kommunale Selbstverwaltung stärken 25**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 15/1548

Der Ausschuss kommt überein, sich an der vom federführenden Ausschuss beabsichtigten Anhörung nachrichtlich zu beteiligen.

**7 Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk in Köln-Niehl Vereinbarkeit mit den textlichen und zeichnerischen Festlegungen des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen; Erlass an die Bezirksregierung Köln 26**

Vorlage 15/579

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

**8 Die Lehren aus Fukushima ziehen – Sicherheitsstandards überprüfen  
– Den endgültigen Atomausstieg in Nordrhein-Westfalen umsetzen 27**

Antrag  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 15/1687

Der Ausschuss kommt überein, nach Vorliegen des Votums  
aus dem mitberatenden Umweltausschuss den Punkt ab-  
schließend zu behandeln.

**9 Einführung eines zentralen bundesweiten elektronischen Registers  
zur Erfassung aller Gewerbetreibenden 29**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 15/1693

Der Ausschuss will vor seiner abschließenden Beratung das  
Votum des mitberatenden Rechtsausschusses abwarten und  
erwartet einen Bericht der Landesregierung zu den diesbe-  
züglichen Gesprächen zwischen Bund und Ländern.

**10 Verschiedenes 30**

## Aus der Diskussion

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

weist **Vorsitzender Dr. Jens Petersen** darauf, dass die FDP-Fraktion eine Aktuelle Viertelstunde beantragt habe, die zu Beginn der Tagesordnung aufgerufen werde.

**Thomas Eiskirch (SPD)** bittet darum, den vorgesehen Tagesordnungspunkt 3 abzusetzen, da die Koalitionsfraktionen noch Beratungsbedarf hätten. Da der Gesetzentwurf auch nicht zur nächsten Plenarrunde auf der Tagesordnung stehe, sei noch Zeit bis zur Abgabe eines Votums. – Dem folgt der **Ausschuss**.

### Aktuelle Viertelstunde

#### **Falschinformation des Landtags und der Öffentlichkeit über den Einsatz des Fracking-Verfahrens bei Erdgasbohrungen**

Auf Antrag der FDP-Fraktion

Vorlage 15/599

### **Minister Harry Kurt Voigtsberger (MWEBWV)** berichtet:

Herr Vorsitzender! Meine Damen und Herren! In Anbetracht auch des Themas „Falschinformation des Landtags“, wie es im Tagesordnungspunkt formuliert wird, lassen Sie mich ein paar Worte vorweg sagen.

Wenn Sie Fragen an die Landesregierung richten, haben Sie das Recht und den Anspruch, dass Sie von der Landesregierung authentisch und richtig informiert werden. Dies zu erfüllen ist auch mein Anspruch Ihnen gegenüber.

Deswegen war es für mich selbstverständlich, dass nach Bekanntwerden neuer Sachverhalte im Themenkomplex „Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten“ diese nach entsprechender Aufbereitung und Prüfung umgehend dem Landtag zur Kenntnis gebracht werden.

Diese Information ist an den Landtag am 4. Mai übersandt worden (*Vorlage 15/499*). Parallel ist auch die Öffentlichkeit entsprechend informiert worden.

Meine Damen und Herren, mir ist es bei dem Thema „Unkonventionelles Erdgas“ völlig klar, dass dieser Komplex nur mit einem Größtmaß an Offenheit, Transparenz und Sicherheit gegenüber den Bürgerinnen und Bürger eine Chance auf eine sachliche Diskussion hat. Dies habe ich bereits sehr früh – Sie erinnern sich – im Herbst letzten Jahres zugesagt. Entsprechende Prüfungen, Gutachten, Bundesratsinitiative sind eingeleitet. Mit entsprechenden organisatorischen und personel-



### **3 Gesetz zur Änderung des Wasserentnahmeentgeltgesetzes**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/977

Ausschussprotokoll 15/178

Stellungnahmen siehe Ausschussprotokoll 15/178

Der Ausschuss setzt diesen Punkt von der Tagesordnung  
ab.

*(Siehe „Vor Eintritt in die Tagesordnung“)*

